
Sittenlehren in kurzen Sätzen und
Sprüchwörtern.

1.

Du bist ein Mensch. Du hast Vernunft.

2.

Gebrauche die Vernunft. Ueberlege Alles, was du sprichst und thust. Handle vernünftig. Hüte dich vor Schaden.

3.

Was der Mensch säet, das wird er ernten.

4.

Wie die Thaten, so der Lohn.

5.

Wer sich in Gefahr begiebt, kommt darinn um.

6.

Durch Schaden wird man klug.

6

7.

Wem nicht zu rathen ist, dem ist nicht
zu helfen.

8.

Wer nicht hören will, der muß fühlen.

9.

Lerne etwas nützliches in der Jugend.

10.

Arbeite gerne etwas Nützliches.

11.

Sehe nicht müßig. Sey fleißig und
arbeitsam.

12.

Nichts können ist keine Schande; aber
nichts lernen wollen, das ist Schande.

13.

Bete und lerne und arbeite gerne.

14.

Müßiggang ist aller Laster Anfang.

15.

Wer nicht arbeiten will, soll auch nicht
essen.

16.

Nach gethaner Arbeit ist gut ruhen.

17.

Sey zufrieden. Laß dich begnügen.

18.

Was dir beschwerlich ist, das ertrage
mit Geduld.

19.

Wer zufrieden ist, ist reich.

20.

Geduld überwindet alles.

21.

Sey nicht stolz. Bleibe in der Demuth.

22.

Uebermuth thut niemals gut.

23.

Hochmuth kommt vor dem Fall.

24.

Eignes Lob stinkt, fremdes klingt.

25.

Liebe alle Menschen. Diene ihnen gern,
wenn du kannst.

26.

Thue Niemand einen Schaden.

27.

Lebe gern mit Jedermann in Frieden.

28.

Ein gutes Wort findet eine gute Statt.

29.

Der Klügste giebt nach.

30.

Ein magerer Vergleich ist besser, als
ein fetter Prozeß.

31.

Wer Andern eine Grube gräbt, fällt
selbst hinein.

32.

Lüge nicht. Rede die Wahrheit.

33.

Halte, was du versprochen hast.

34.

Wahrheit besteht, Lüge vergeht.

35.

Versprechen macht Schuld.

36.

Versprechen soll man nicht brechen.

37.

Thue immer recht. Thue Niemand
Unrecht.

38.

Stehle, und betriüge nicht. Bleibe
immer treu und ehelich.

39.

Ehrlich währt am längsten.

40.

Ereue Hand geht durchs ganze Land.

41.

Besser arm mit Ehren, als reich mit Schande.

42.

Unrecht Gut gedeihet nicht.

43.

Thue gern, was recht und gut ist.
Hüte dich vor allem, was unrecht und böse ist.

44.

Thue recht, und scheue Niemand.

45.

Es ist besser, Unrecht leiden, als Unrecht thun.

46.

Recht thun läßt sanft ruhn.

47.

Ein gutes Gewissen ist ein sanftes
Kissen.

48.

Wer von der Tugend weicht, der weicht
von seinem Glücke.

49.

Alles vergeht; Tugend besteht.

50.

Lebe, wie du, wenn du stirbst, wün-
schen wirst, gelebt zu haben.